

Masterarbeit

Extreme Herausforderungen für das Energiesystem der Zukunft Technologische, regulatorische und gesellschaftliche Extrementwicklungen im Industriesektor



Ziel der Masterarbeit ist es, Methodiken zur Auswertung von Ergebnissen für ein bestehendes Industriemodell zu entwickeln und diese auf eine Reihe von Szenarien anzuwenden. Die Masterarbeit ist in das Projekt „eXtremOS“ eingebunden. Dabei wird unter anderem das deutsche Sektormodell Industrie (SMIND) auf elektrische Anrainerstaaten Deutschlands übertragen.

eXtremOS ist ein dreijähriges Forschungsvorhaben mit neun hochrangigen Industriepartnern, das Einflüsse der europäischen Strommarktkopplung bei extremen technologischen und regulatorischen Entwicklungen untersucht. Im Rahmen von disruptiven Entwicklungen wird u.a. der Wert von Flexibilität im Spannungsfeld zwischen Bedarf und Angebot analysiert. Flexibilität ergibt sich u.a. durch den Energieaustausch im europäischen Energiesystem.

Eine große Verantwortung trifft hierbei den Industriesektor, der mit einem Anteil von knapp 27 % am Endenergieverbrauchs den Sektor mit zweitgrößtem Energieverbrauch in Europa bildet. In der Industrie sind zur Einhaltung der europäischen Klimaziele aus systemischer Sicht die Umsetzung Energieeffizienzmaßnahmen und Energieträgerwechsel relevant. Auswirkungen der Maßnahmenumsetzung auf den Gaslastgang sollen ebenso wie auf den Stromlastgang im europäischen Umfeld im Rahmen der Masterarbeit betrachtet werden. Hierzu wird das vorhandene deutsche Energiesystemmodell des Industriesektors in den europäischen Kontext gesetzt.

Wir bieten Dir...

- ... die Chance deine Ideen in einem dynamisches Team einzubringen, Projektinhalte mitzugestalten und Verantwortung zu übernehmen.
- ... - hervorragende Leistungen vorausgesetzt - die Möglichkeit deine Masterarbeit vor Industriepartnern zu präsentieren und Kontakte für deine spätere Karriere zu knüpfen
- ... exzellente Förderung und Forderung für deinen weiteren Karriereweg im Rahmen einer anspruchsvollen Masterarbeit mit energietechnischen Thematiken der Zukunft

Was wir erwarten:

- Hohes Engagement, selbständige Arbeitsweise und Kommunikationsstärke
- Gute Matlab, SQL und MS Office Kenntnisse oder die Bereitschaft sich diese in kurzer Zeit anzueignen
- Studium: Elektro- und Informationstechnik, Wirtschaftsingenieurswesen (auch TUM-BWL) oder verwandte Studiengänge (gute und sehr gute Leistungen)

Wir freuen uns auf Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, die Du bitte per E-Mail an bewerbung@ffe.de versendest. Der **Beginn** ist flexibel, auch **ab sofort** möglich!

M.Sc. Tobias Hübner, M.Sc. Andrej Guminski
089 / 15 81 21 – 0
bewerbung@ffe.de

Am Blütenanger 71
80995 München
Tel.: 089 / 15 81 21- 0
www.ffegmbh.de